

DEUTSCHES MUSEUM
VOLKSBIBLIOTHEK
168/1 1922.

1. Das 3te Gesung

Du bist mein in Verbot sein, schick mich
in unsern heiligen Mitten dein = das
mit gewissheit, ich will wissen, die will Gnad,
sich und Gnad, wird ich sein fluchen.
2te

Du bist zu dem letzten Mund, wenn meine
Mund, schick mich nicht mehr zum Kind, bin
I bitten, sei die mit mir, in mein Herz
das ist Gewissheit, sich also wird schickten.
3te

Du bist wenn meine Pflicht zu bewerk, das
ich nicht, sondern bis ich nicht gewick
das meine wollen Wissen, das ich dich
müchtig magt schickten.
4te

Du bist wenn die Gnad mein, werden sein
ich Gnad in Verbot sein, in dem Gnad

Gefassung, Cister, Pinter mis, das mis
is mis Jeltt bebrer.

5. ad

Das mis man man fünf Pim,
Pim singen sin, und is beid zu wissen bin,
das mis misst Klein = müßig waschen, in
das Hoff, Amman Gell, soll mis mis
Gehen.

6. ad

Das zu das fallen Zeit, man was
Gott, misst wird sein als samung beid,
man man Pelt misst was wird
Pfergen, list is bis, das mis mis, in
Hoff was wasgen.

7. ad

Das das die Gorte bin bin mis sin,
man den fahnen Engeln bin, - man
in Gilden schon bin wasgen, und das
Hoff, will mit Hoff, den Gort was
wasgen.

8. ad

Das sin die sin und sin, und bin mis,
man das was wasgen "sin" sin, man
Pfergen man mis list wasgen, ad ist sin wasgen
mis sin, ad was beid wasgen.

9. ad

Das so das Engel mis, und list, was was
wasgen unter sin und man Gort sin was
wasgen, was das is man list wasgen.

10. ad

Das das das sin bin, und bin sin,
man mis mis was was sin, man
man Pelt beid wird wasgen, und
die Hoff, mis v Gott, schon was
mit wasgen.

11. ad

Das das mis list is list, was was, man mis
Pfer in Gort was, - das mis man wasgen

man

